

15. Januar 2002

NÖ Literaturhaus legt dichtes Quartalsprogramm vor Erstmals Beteiligung am Theodor Kramer-Preis

Der von der Theodor Kramer-Gesellschaft 2001 initiierte gleichnamige Preis wird künftig in Niederösterreich überreicht: Das Unabhängige Literaturhaus Niederösterreich kündigt die Übergabe dieses bedeutenden, an den Exillyriker Theodor Kramer erinnernden Literaturpreises für 26. April in der Minoritenkirche Stein an. Mitveranstalter ist auch das NÖ Donaufestival, das seine Veranstaltungen zu dieser Zeit auch in Krems abwickelt. Erste Preisträgerin war im Vorjahr die in England lebende Schriftstellerin Stella Rotenberg. Das Preisgeld wurde gegenüber dem Vorjahr auf 7.267,28 Euro erhöht, als Preisträger 2002 werden Fritz Kalmar und Alfredo Bauer geehrt, beide Exil-Autoren, die sich in ihrem Werk mit ihrer alten Heimat beschäftigen.

Das Unabhängige Literaturhaus legt darüber hinaus ein sehr umfangreiches und vielfältiges Programm vor: Unter dem Titel „Ein Mörder für alle Fälle“ spricht die Autorin Astrid Wagner am 25. Jänner über den „Jahrhundertfall“ Unterweger und liest aus ihrem Buch, das sie über Unterweger verfasste. Am 15. Februar veranstaltet das Literaturhaus zum zweiten Mal die „Nacht der jungen Literatur“, am 28. Februar findet ein „Polnischer Abend im Salzstadl“ statt, am 22. März wird das Buch „Im Osten viel Neues“ mit Beiträgen ungarischer, polnischer und tschechischer Autoren vorgestellt. Das „Kulturfestival 2002 Literatur & Wein“ ist für 20./21. April im Kloster Und vorgesehen.

Auch organisatorisch gibt es Neuerungen: Das Unabhängige Literaturhaus Niederösterreich übersiedelt in das Erdgeschoss der ehemaligen Eybl-Fabrik. Jetzt steht eine Bibliothek sowie ausreichend Platz zur Verfügung.

Nähere Auskünfte zum Programm gibt es unter der Telefonnummer 02732/728 84.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at